Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nete Erzählung unseres Zürcher Jugendschriftstellers Hans Schranz. Ein schon dem Tod geweihtes bzw. dem Metzger verkauftes Kälblein «macht ein ganzes Dorf froh» und darf darum am Leben bleiben, zur großen Freude der beiden Freunde Jürg und Florian, die ihr Möglichstes taten, das hübsche Tierlein zu verstecken und zu retten. «Eine aufregende und doch lustige Geschichte» sei es, meint der Verfasser, und das ist sie auch! E. E.

Dorothea Moore: Perdita, eine kleine Kriegsgefangene. Deutsche Übersetzung aus dem Englischen von S. M. Sorge. Verlag Jos. Müller, München.

Perdita, die 12jährige Tochter eines Royalisten, hält treu zum König, der im Streite mit Cromwell liegt. Sie hilft mit kluger List ihrem Vater, dem König und dessen jungem Sohne zur Flucht; sie rettet ihren Bruder und entwickelt eine Geistesgegenwart, der sich wohl nur eine durch Tradition geschulte Adelige oder eine Heldenfigur von Marlitts Gnaden rühmen kann.

Die Geschichte ist in schlechter deutscher Übersetzung, aber sehr spannend geschrieben und erinnert auch in dieser Beziehung an «klassische» Vorbilder. E. E.

Vickys Geburtstagsflug. Ein Kindertraum von Christel Haasis. Verlag Rascher, Zürich.

Die kleine Vicky liebt Blumen und Tiere über alles und erbarmt sich deshalb auch eines weggeworfenen Blumenstraußes, der sich im Wasser wieder erholt. Zur Nachtzeit entsteigen den Blumen die kleinen Blumenelfen und lassen Vicky zum Dank eine wundervolle Nacht erleben, in der sie tausend Wunder (wenn auch nicht immer ganz wahrheitsgetreue) der Natur im Tier- und Pflanzenreich kennenlernt.

Die überaus phantasievolle Erzählung, die trotzdem oft etwas schulmeisterlich belehrend wirkt, bildet den Rahmen zu einem ebenso phantastischen Bilderbuch mit 42 Illustrationen nach Scherenschnitten der Autorin. E. E.

Veranstaltungen

Die **21. Schweizerische Singwoche**, geleitet von Alfred und Klara Stern (Zürich 44, Nägelistr. 12), findet vom 10.—18. Oktober wieder in der **Reformierten Heimstätte Boldern** ob Männedorf statt. Das Programm umfaßt Pflege des Gesanges vom einfachen Choral und Volkslied bis zur Motette und Kantate, Zusammenspiel von Instrumenten, Förderung im Blockflötenspiel (Anfänger und Fortgeschrittene) und Volkstanz. Die Woche, die für jedermann zugänglich ist, dient der Musik in Familie, Schule und Chor; sie bietet in ernsthafter Arbeit und froher Geselligkeit Anregung und Erholung zugleich. Es können auch Kinder mitgebracht werden; auch sie werden musikalisch gefördert und besonders betreut. Anmeldungen möglichst bald an die Leitung.

Die **Erziehungssektion der nationalen schweizerischen Unesco-Kommission** veranstaltet vom 8.—13. Oktober nächsthin in Locarno ihren IV. Informationskurs über «Staatsbürgerliche Erziehung in nationaler und internationaler Sicht». Für nähere Angaben wende man sich an: Frl. Felicina Colombo, Direttrice della Scuola magistrale femminile, Locarno.

11. Schütz-Singwoche. Die 11. Heinrich-Schütz-Singwoche unter der Leitung von Walter Tappolet findet wieder im «Chuderhüsi» im Emmental statt, und zwar vom 11. bis 17. Oktober. Anweisung im Blockflötenspiel: Susi Löffel-Graf, Bern. Auskunft und Anmeldung bei Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.

MITTEILUNGEN

«Woher weißt Du das alles?» Das wird Hans immer wieder von seinen Freunden gefragt, denn der Zwölfjährige kann Geschichten, Spielvorschläge, Rätsel, interessante geographische und naturkundliche Beobachtungen nur so aus dem Ärmel schütteln. «Ich lese den ‚Schweizer Kameraden‘», erklärt der aufgeweckte Knabe. «Gerade die Septembernummer 1953 (Heft 5, 40. Jahrgang, herausgegeben von der Stiftung Pro Juventute und der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins) ist wieder eine wahre Fundgrube. Was es darin alles hat? Hört zu!»

«Der Abenteurer Keith D. Young erzählt von einem selbsterlebten Flugzeugabsturz. Dann erfahren wir, wie lange der Mensch und einzelne Tiere hungern können. In Zeichnungen und Texten werden uns die verschiedenartigsten Reiterspiele vom Mittelalter bis zur Gegenwart vorgestellt. Wir gehen 1700 Meter unter die Erde mit den Streckenwärtern im Gotthardtunnel, streifen gleich daneben in die Zeit um 1900 zurück und wundern uns